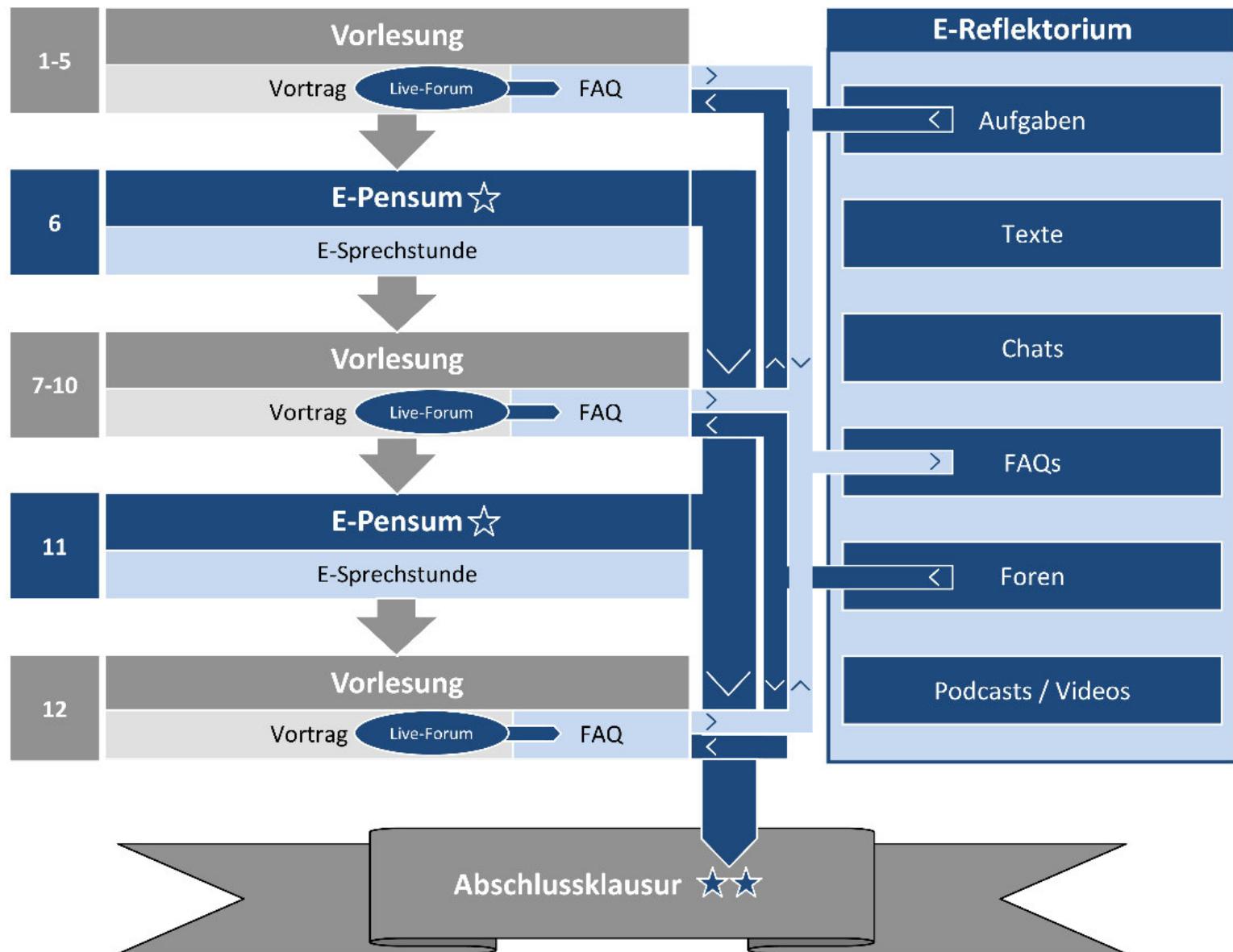


Das Blended Didaktikum

Ein Lehrformat für Großveranstaltungen

Anliegen:

- *Unterstützung des reflektierten Selbststudiums*
- *Verbesserung der Betreuungssituation*
- *Verbesserung der Studienergebnisse*



orJesung

Live-Forum



Das Blended Didaktikum

Ein Lehrformat für Großveranstaltungen

Blended Didaktikum: Wozu... X +

https://moodle2.uni-due.de/mod/forum/discuss.php?d=48925

Impress Login Mail Login LSF Login DuEPublico Universitätsbibliothek SAP Login Online Gerätebuchung Moodle2 UDE Didaktik JACK Mhara UDE Speisekarte

NAVIGATION

- Meine Startseite
- Website-Start
- Wtbslik
- Mein Profil
- Dieser Kurs
 - Blended Didaktikum
 - Teilnehmer/Innen
 - Auszeichnungen
 - >> Herzlich Willkommen im F-Rofektorium zur Einführende Hinweise
 - >> Organisatorisches
 - >> Foren & FAQs
 - Live-Forum
 - „Studenten fragen - Studenten antworten“-Forum
 - Wozu lehrt man Sprachen/Geschichte/Naturwissenschaften?
 - FAQs zur Vorlesung
 - Themenblock I - Grundlagen
 - Themenblock II - Didaktische Modelle
 - >> L-Pensum
 - Themenblock III - Unterrichtskonzepte
 - >> E-Pensum
 - Themenblock IV - Pädagogisches Theorie- & Prax...
 - >> Evaluation
 - >> Literaturliste
 - Meine Kurse
 - Kurse

EINSTELLUNGEN

„Studenten fragen - Studenten antworten“-Forum

Wozu lehrt man Sprachen/Geschichte/Naturwissenschaften?

Anzeige geschachtelt ▾ Das Thema verschieben

Wozu lehrt man Sprachen/Geschichte/Naturwissenschaften?

von Dienstag, 14. April 2015, 18:57

Die erste Vorlesung schloss ja unter anderem mit der Fragestellung, warum die Fächer, die wir studieren in den Schulen gelehrt werden (müssen). Ich habe mir zu meinem eigenen Fachem Gedanken gemacht und mich würde interessieren, wie es bei euren Fächern aussicht. Oder ob Ihr meine Überlegungen zu den Fächern Geschichte und Französisch ergänzen könnt.

Geschichte:

 - Fehler der Geschichte verhindern (denken wir an die Weltkriege und die vorangegangenen Schrecken)
 - Wurzeln kennen (wer sind wir eigentlich und was passierte hier vor unserer Zeit)
 - andere Kulturen/Länder (und ihr Verhalten) verstehen

Französisch:

 - Kommunikation mit unserem Nachbarland (z.B. im Urlaub, via Internet etc.)
 - Wirtschaftlicher Austausch/Kontakt, Handel
 - Historischer Hintergrund (Sprache der gehobenen Kreise in Renaissance, Barock)

Danke schon mal im Voraus für die Diskussion

Rearbeiten | Löschen | Antworten

Re: Wozu lehrt man Sprachen/Geschichte/Naturwissenschaften?

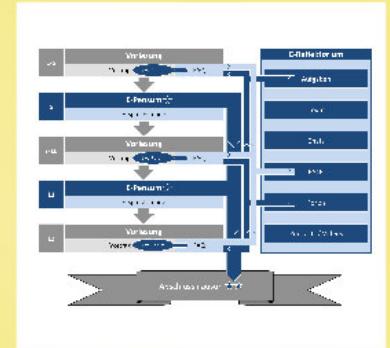
von Dienstag, 14. April 2015, 20:02

Meine Ergänzung, oder eher die Verbindung zwischen Französisch und Geschichte:

 - Les relations franco-allemandes (die gemeinsame Geschichte), beide Ländern stellen die "die Achte von Europa" dar und "Merkozy oder Merkollande")

Meine eigenen Fächern

Informatik





FAQ

E-Reflektorium



Aufgaben

Das Blended Didaktikum

Ein Lehrformat für Großveranstaltungen

Kurs: Blended Didaktikum

https://moodle2.uni-due.de/course/view.php?id=4823

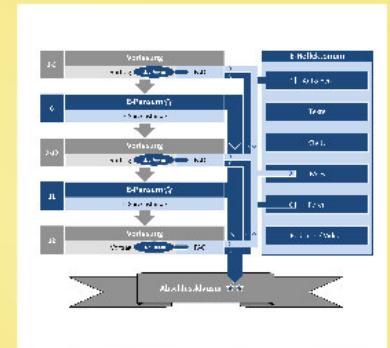
Imperia Login Mail - Login LSF - Login DuEPublico Universitätsbibliothek SAP - Login Online Gerätebuchung Moodle 2 - UDE Didaktik-JACK Mahara - UDE Speisepläne

Blended Didaktikum

Meine Startseite > Meine Kurse > Sommersemester 2015 > Bildungswissenschaften > Lehramtsstudiengänge > Blended Didaktikum

NAVIGATION

- Meine Startseite
 - Website-Start
 - Website
 - Mein Profil
 - Dieser Kurs
 - Blended Didaktikum
 - Teilnehmer/Innen
 - Auszeichnungen
 - >> Herzlich Willkommen im E-Reflektori...
 - >> Einführende Hinweise
 - >> Organisatorisches
 - >> Foren & FAQs
 - Themenblock I - Grundlagen
 - Themenblock II - Unterrichtskonzepte
 - >> E-Pensum I
 - Themenblock III - Didaktische Modelle
 - >> E-Pensum II
 - Themenblock IV - Pädagogisches Theorie- & Prax...
 - >> Evaluation
 - >> Literaturliste
 - Meine Kurse



>> Herzlich Willkommen im E-Reflektori zur Vorlesung



+ Material oder Aktivität anlegen

>> Einführende Hinweise

Liebe Studierende,

im Rahmen der „E-Strategie“ unserer Universität wurde dieses Blended-Lehrformat entwickelt, das neben der klassischen Präsenzphase im Form der Vorlesung diese virtuelle Studien- und Prüfumgebung - das E-Reflektori - bereithält. Dieses E-Reflektori soll die besonders massenbelastete Großvorlesung „Einführung in die Allgemeine Didaktik“ studierendenfreundlicher gestalten und Sie, liebe Studierende, bei der **Organisation, Durchführung und Reflexion Ihres Selbststudiums unterstützen**. Dazu bietet Ihnen dieses E-Reflektori zahlreiche Instrumente an, die nachfolgend näher erläutert werden:

○ Klausurrelevante und zusätzliche Materialien

Natürlich finden Sie im E-Reflektori nach wie vor die **klausurrelevanten Texte** vor. Zusätzlich finden Sie allerdings auch kürzere **Podcasts und Videosequenzen** vor, die Ihnen beim Verständnis der Vorlesungsinhalte helfen oder Ihnen exkursiven Einblick in weitere Inhalte geben sollen.

○ Live-Foren

Die Live-Foren stellen eine Neuerung dar: Sie haben ab sofort die Möglichkeit, während der Präsenzvorlesung anonym (Verständnis-)Fragen zu stellen. Diese Fragen werden laufend von einem Mitarbeiter des Lehrstuhls gesammelt und ausgewertet, **Frau Prof. Dr. Coriand wird dann in**

KD

Start

Erweiterte Suche ?

NEUE NACHRICHTEN

AKTUELLE TERMINE

Keine weiteren Termine

Zum Kalender... Neuer Termin...

NEUE AKTIVITÄTEN

Aktivität seit Montag, 13. April 2015, 12:43 Alle Aktivitäten der letzten Zeit

NEUES IM KURS:

Forum anonym aktualisiert Live-Forum

E-Reflektorium



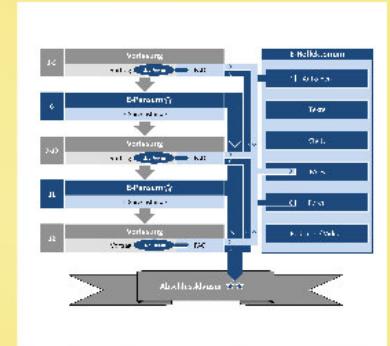
Aufgaben

Texte

Das Blended Didaktikum

Ein Lehrformat für Großveranstaltungen

The screenshot shows a Moodle course page titled "Blended Didaktikum". The page has a blue header and a breadcrumb navigation bar at the top. Below the header, there is a large blue banner with the text "Blended Didaktikum". The main content area contains a list of course modules: "Meine Startseite", "Meine Kurse", "Sommersemester 2015", "Bildungswissenschaften", "Lehramtsstudiengänge", "Blended Didaktikum", and "Themenblock I - Grundlagen".



Übungsaufgabe zur Bogenschnitzerparabel



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften >>
Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB) >>
Spezifikation von Softwaresystemen | Prof. Dr. Michael Goedicke

Aufgabe "Aufgabe zur Bogenschnitzerparabel"

Aufgabenbeschreibung: Kennzeichnen Sie die Bedeutung der Parabel vom Bogenschnitzer für den Unterrichtsbegriff Wolfgang Sünkel! Nennen Sie außerdem neben dem Schulunterricht zwei weitere Organisationsformen von Unterricht und begründen Sie Ihre Auswahl!

Die Bearbeitung dieser Aufgabe setzt die Kenntnis des folgenden Textes voraus: Sünkel, Wolfgang: Zum Begriff des Unterrichts. In: Ders.: Phänomenologie des Unterrichts. Weinheim und München 2002², Seite 31-53.

Einreichen

JACK (Version 2.3.4) | © 2009-2013 Spezifikation von Softwaresystemen

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Hauptmenü

- Aufgabe beenden und zum Lösungsüberblick
- Übersicht

Benutzereinstellungen

- English Deutsch

Bereitgestellt durch
PALUNO
The Ruhr Institute for Software Technology



Gefördert durch

KD

Herzlichen Dank an

- Rektorat
- Paluno
- Service-Team

Prof. Dr. Dipl.-Päd.
Rotraud Coriand Stephan Krebs

